

Teilerfolg für Jean Vollenweider mit „Gorby“ / 12.01.2011

Bei der EZ ging die Meldung ein, dass eine 52-jährige Frau vermisst wurde, welche zuvor Suizidabsichten geäußert hatte. Jean Vollenweider nahm mit „Gorby“ ab dem Wohnort der Vermissten die Fährte auf.

„Gorby“ führte Jean durch das Quartier bis zu einer ca. 600 Meter vom Wohnort gelegenen Bushaltestelle und ging zielstrebig zu einer Sitzbank dieser Haltestelle. Daraufhin wurde die Suche unterbrochen.

Am nächsten Tag ging die Meldung ein, dass die Vermisste lebend, aber verletzt ca. 500 Meter von der Busendstation entfernt aufgegriffen wurde. Es wird davon ausgegangen, dass die Frau mit dem Bus an die Endstation gelangt ist.